

24 h Notfallnummer

**0345 557 5080**

**#1**

# NEWSLETTER

UNIVERSITÄTSKLINIK UND POLIKLINIK FÜR HERZCHIRURGIE

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,



ich begrüße Sie herzlich zu unserem ersten Newsletter der Universitätsklinik und Poliklinik für Herzchirurgie am Universitätsklinikum Halle (Saale).

Mit diesem neuen Format möchten wir Ihnen unsere Klinik und wissenschaftliche Bereiche näherbringen. Seit meinem Antritt der **W3-Professur für Herzchirurgie am 01.05.2020** waren und sind bis auf Weiteres persönliche Begegnungen in Zeiten der COVID-19-Pandemie nur eingeschränkt möglich. Daher haben wir neue Wege gesucht, über aktuelle Nachrichten, Highlights sowie neue Entwicklungen unserer Klinik zu informieren.

Als herzchirurgisches Zentrum der Maximalversorgung stehen wir Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung. Wir, als moderne universitäre Klinik, bieten zusammen mit unseren Kooperationspartnern das gesamte Spektrum der Herzchirurgie an. Der kranke Mensch steht als Individuum im Zentrum unseres Handelns. Neben der Behandlung der Koronaren Herzerkrankung legen wir weitere Schwerpunkte auf die Behandlung von Herzmuskelerkrankungen mit Herzmuskelschwäche (zertifizierte Heart-Failure-Unit), Erkrankungen der Herzklappen inklusive minimal invasive Klappenchirurgie, rekonstruktive Verfahren sowie kathetergestützter Klappenersatz (zertifiziertes TAVI-Zentrum).

Der thematische Schwerpunkt unseres ersten Newsletters bezieht sich auf die chirurgische sowie interdisziplinäre Behandlung der terminalen Herzinsuffizienz. In den vergangenen sechs Monaten wurden neue Konzepte zur Behandlung der akuten und chronischen Herzinsuffizienz mit neuartigen Kreislaufunterstützungssystemen mit minimal invasivem chirurgischen Zugang, zum Teil kathetergestützt, etabliert. Darüber hinaus konnten wir mehr Patienten als in den Jahren zuvor mit einem Kunstherz versorgen.

Seit Oktober empfängt unsere **neue Ambulanz für terminale Herzinsuffizienz Patienten**. Darüber hinaus wurde die interdisziplinäre **„Heart Failure Unit“ erfolgreich zertifiziert**.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Seiten einige für Sie hilfreiche Informationen geben zu können. Selbstverständlich beantwortet unser Team auch gerne Ihre Fragen.

Ihr

Prof. Dr. med. Gábor Szabó  
Direktor der Klinik

# Neues aus dem Bereich der chirurgischen Therapie der Herzinsuffizienz

## Akute und chronische mechanische Kreislaufunterstützung

Wir haben unser Portfolio, Patienten einer mechanischen Kreislaufunterstützung zu therapieren, weiterentwickelt und ausgebaut.

Die Therapie ist für jeden Patienten unterschiedlich, ebenso die Zugangswege und immer individuell zu entscheiden. Häufig sind Kombinationen der verschiedenen Therapieformen notwendig. Wir arbeiten mit verschiedenen Herstellern zusammen. Hier eine Vorstellung der Therapieoptionen:

- **Impella:**

Eine axiale Pumpe wird entweder über die A. femoralis oder die A. subclavia retrograd über die Aortenklappe in den linken Ventrikel eingeführt. Sie fördert je nach Pumpengröße zwischen 2,5 und 5,5 Liter Blut/Minute.

Eine andere Möglichkeit ist die Pumpe über die Vene und über den rechten Vorhof zwischen dem rechten Ventrikel und die Pulmonalklappe zu platzieren. Hier wird der rechte Ventrikel entlastet und das Blut in die Pulmonalarterie gepumpt. Seit neuestem verwenden wir Impella 5.0 und Impella 5.5 Pumpen, mit denen 5 bzw. 5,5 Liter problemlos gefördert werden können. Somit wird eine ausreichende Unterstützung für große Patienten gewährleistet und haben damit sehr gute Erfahrungen gemacht.

- **ECLS (extracorporeal life support) oder ECMO (extracorporeal membrane oxygenation):**

Über eine Pumpe wird venöses Blut oxygeniert und entweder arteriell (ECLS) oder venös (ECMO) zurückgeführt. So kann entweder nur die Lunge (ECMO) oder das Herz und die Lunge unterstützt werden (ECLS).

- **Protek Duo Kanüle:**

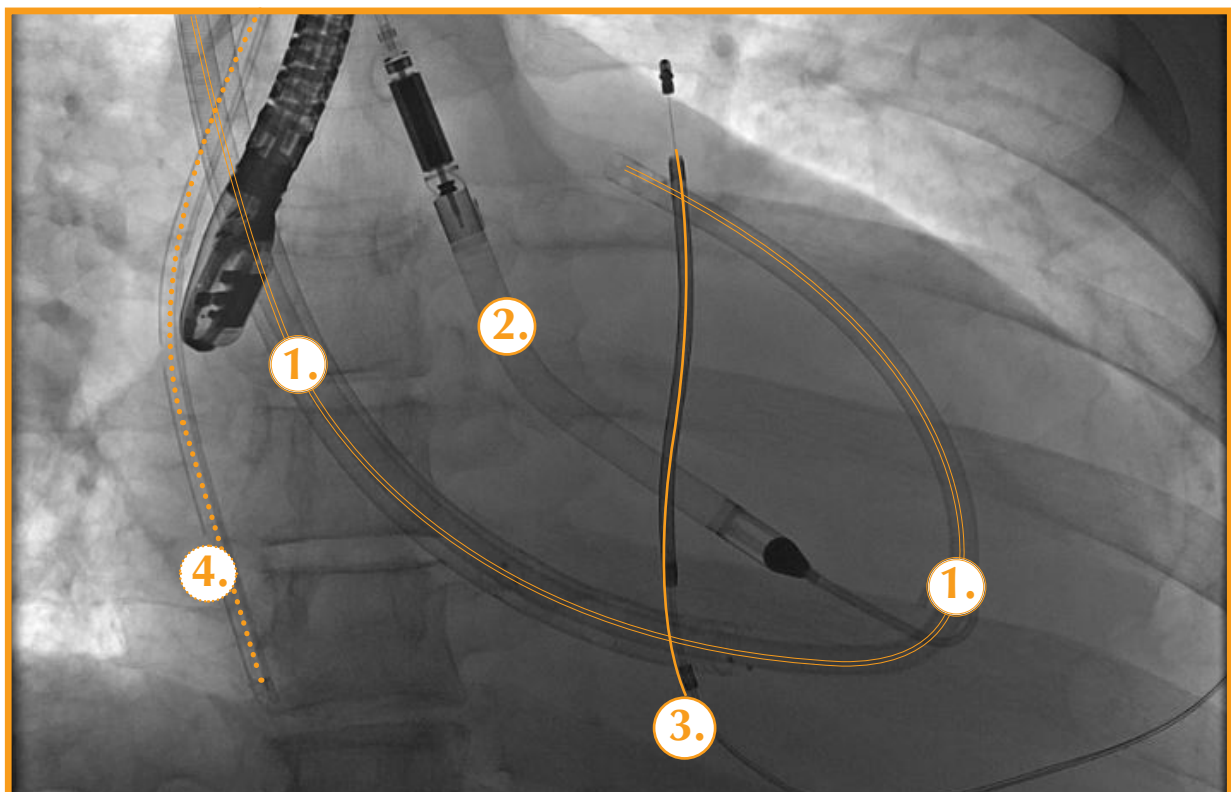
Über die V. jugularis wird eine kürzlich entwickelte Kanüle durch den rechten Vorhof, die Trikuspidalklappe, den rechten Ventrikel und durch die Pulmonalklappe in die Pulmonalarterie eingeführt. Sie entlastet den Vorhof und pumpt das oxygenierte Blut hinter die Pulmonalklappe in die Pulmonalarterie zurück. Hiermit wird der rechte Ventrikel und die Lunge entlastet. Wir konnten mehrere Patienten erfolgreich behandeln und waren deutschlandweit die ersten, die die Kanüle mit einer pulsatilen ECMO kombinierten. Eine Mobilisierung des Patienten ist problemlos möglich.

- **LVAD:**

Left ventricular assist device/Kunstherz: permanente kontinuierliche Pumpe, welche den linken Ventrikel entlastet und das Blut in die Aorta zurückpumpt.

- **RVAD:**

Right ventricular assist device: wie LVAD mit dem Unterschied, dass der rechte Ventrikel entlastet und das Blut in die A. pulmonalis zurückgepumpt wird.



1. RVAD, Protek-Duo-Kanüle

2. Impella 5.0

3. Subkutaner Defi

4. Magensonde

### Impressum

Herausgeber:

Prof. Dr. med. habil. G. Szabó  
Universitätsklinik und Poliklinik für Herzchirurgie

Universitätsklinikum Halle (Saale)  
Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale)

Satz/Layout: Stabsstelle Presse und  
Unternehmenskommunikation

## Ausbau der herzchirurgischen Herzinsuffizienzprechstunde

Gemeinsam mit Zuweisern und der Kardiologie des Mitteldeutschen Herzzentrums sollen Patienten mit schwerer Herzinsuffizienz besser betreut und therapiert werden. Aus diesem Grund bietet das Mitteldeutsche Herzzentrum eine Sprechstunde für ebensolche Patienten an. Sie findet seit dem **01.10.2020 dienstags und donnerstags** statt.

Interessant ist die Ambulanz für Patienten, die die typischen Symptome (z. B.: Dyspnoe, Müdigkeit, Leistungsminderung) und eine verminderte linksventrikuläre Funktion aufweisen (EF < 40 %). Jeder Patient wird gemeinsam von einem Herzchirurgen und einem Kardiologen besprochen und konservative, medikamentöse und/oder chirurgische Therapieoptionen dem Patienten angeboten.

Ziel ist es, eine sektorenübergreifende Patientenversorgung zu verbessern und langfristig zu gewährleisten. Die Terminvergabe erfolgt unter der Telefonnummer 0345 557 5535 durch Frau Leppin.



OA Dr. med. Jens Michaelen



Florian Höpfner

# Erfolgreiche Zertifizierung des Mitteldeutschen Herzzentrums und der Heart-Failure-Unit

Für die Herzchirurgie am Universitätsklinikum Halle (Saale) gibt es gegenwärtig gleich doppelten Grund zur Empfehlung. Mit der erfolgreichen Zertifizierung als „Überregionales HFU-Zentrum“ durch die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie (DGK) sowie einem erfolgreich eingeführten Qualitätsmanagementsystem nach „DIN EN ISO 9001:2015“ im Mitteldeutschen Herzzentrum konnten in den letzten Wochen gemeinsam mit dem Zentrumspartner der Kardiologie zwei Meilensteine im MDHZ-Verbund gesetzt werden.

Damit weist die Universitätsklinik und Poliklinik für Herzchirurgie am UKH zu ihrer anerkannten Expertise auch ausgezeichnete Strukturvoraussetzungen für eine überregionale Zentrumstätigkeit in der komplexen Versorgung der fortgeschrittenen Herzinsuffizienz aus und erbringt normenkonform den Nachweis für ein einrichtungsinternes Qualitätsmanagement nach international anerkanntem Standard.



## Impressum

Herausgeber:  
Prof. Dr. med. habil. G. Szabó  
Universitätsklinik und Poliklinik für Herzchirurgie

Universitätsklinikum Halle (Saale)  
Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale)

Satz/Layout: Stabsstelle Presse und  
Unternehmenskommunikation



## Kontakt Herzchirurgie

### Klinikdirektor

Prof. Dr. med. Gábor Szabó  
(erreichbar über Chefsekretariat)

### Chefsekretariat

Sandra Butterling  
Tel.: 0345 557 2719  
Fax: 0345 557 2782  
E-Mail: [herzchirurgie@uk-halle.de](mailto:herzchirurgie@uk-halle.de)

### Befundabforderung (OP-Berichte)

Carla Engelhardt  
Tel.: 0345 557 2326  
Fax: 0345 557 2131

### Befundabforderung (Epikrisen)

Grit Panovic/Ute Weiske  
Tel.: 0345 557 2299 / 2197  
Fax: 0345 557 2835

### 24-h-Hausdienst (Assistenten)

Tel.: 0345 557 2927

### Arzt Intensivstation (HCH 1)

Tel.: 0345 557 7121

**OP-Anmeldung elektiver Fälle  
über Belegungsmanagement  
von 06:30 Uhr bis 14:00 Uhr**

Silke Leppin  
Tel.: 0345 557 5535  
Fax: 0345 557 2903  
E-Mail: [silke.leppin@uk-halle.de](mailto:silke.leppin@uk-halle.de)

**Notfälle (Anmeldung jederzeit/24 h)  
über Diensthabenden OA der ITS**

**Tel.: 0345 557 5080**

### Impressum

Herausgeber:  
Prof. Dr. med. habil. G. Szabó  
Universitätsklinik und Poliklinik für Herzchirurgie

Universitätsklinikum Halle (Saale)  
Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale)

Satz/Layout: Stabsstelle Presse und  
Unternehmenskommunikation